

Kompetenz in Polyurethan





Inhaltsverzeichnis

Überblick

Blickle – Unternehmen Bewegung

4–5

1

Kompetenzen

Forschung und Entwicklung in Polyurethan

6–7

Fertigung von Polyurethanrädern

8–9

2

Polyurethanwerkstoffe

Überblick der Laufbeläge

10–13

Facts & Figures auf einen Blick

14–15

3

Anwendungsfelder

Intralogistik

16

Fahrerlose Transportsysteme

17

Fördertechnik

18

Maschinen- und Anlagenbau

19

Hygiene / Medizin / Design

20

Mobile Geräte und Apparate

21

4

Leistungsangebot

Es gibt immer die perfekte Lösung

22

5

Wir arbeiten für Sie. Und mit Ihnen. Blickle – Unternehmen Bewegung.

1

Über Jahrzehnte hinweg einer der weltweit führenden Hersteller von Rädern und Rollen zu bleiben, das erfordert Zuverlässigkeit, Innovation und Kundennähe.

Der Name Blickle steht für kompromisslose Qualität, hohe Verfügbarkeit, Lieferperformance und weltweite Präsenz. Unsere motivierten Mitarbeiter entwickeln optimale Produkte für die verschiedensten Anwendungen. Ihr Handwerkszeug: gute Ideen, ein kreativer Erfindergeist, langjährige Erfahrung sowie eine hohe Kompetenz in Material und Fertigungstechnik.

Kundenorientierung hat für uns oberste Priorität. Der ständige Austausch mit Anwendern ist nicht nur die Basis für unser einzigartiges Standardprogramm an Rädern und Rollen, sondern auch für zahllose individuelle Lösungen. Diese Erfahrung gepaart mit eigener Fertigung „Made in Germany“ garantieren Ihnen eines: „we innovate mobility“.

- weltweit über 1.300 Mitarbeiter, davon mehr als 900 am Stammsitz in Rosenfeld
- 21 internationale Vertriebsgesellschaften in Europa, Nordamerika, Asien und Australien
- Vertriebspartner und Vertretungen in über 120 Ländern der Erde
- Zertifizierungen nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001, DIN EN ISO 45001 und DIN EN ISO 50001





Als Familienunternehmen legt Blickle Wert auf Kontinuität – neben Reinhold und Denise Blickle engagiert sich mit Dr. Sarah Blickle-Fenner und David Blickle bereits die dritte Generation im Unternehmen.

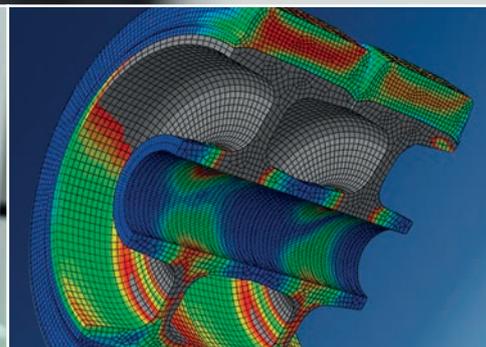
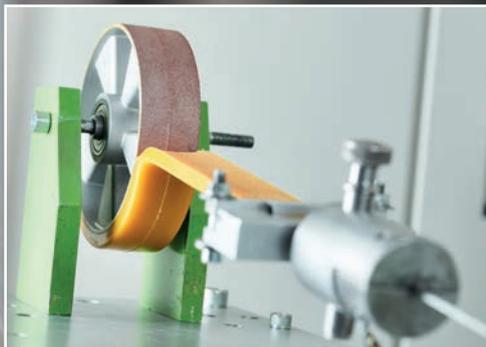


Der Firmensitz im schwäbischen Rosenfeld ist das Bekenntnis zum Standort Deutschland und zur Qualität.

Unsere Kompetenzen.
Forschung und Entwicklung in Polyurethan.

2





2

Im Laufe der Jahre sind wir bei Blicke Polyurethanspezialisten geworden und haben eigene Hochleistungspolyurethane entwickelt sowie stetig optimiert.

Die Rezeptur der Polyurethanwerkstoffe sowie deren Verarbeitung sind die wichtigsten Faktoren für die Qualität des Endprodukts. Sie beeinflussen neben dem Rollwiderstand maßgeblich weitere Parameter wie Belagshärte, Rückprallelastizität, Abrieb, Tragfähigkeit und Kälteflexibilität. In Zusammenarbeit mit renommierten Forschungsinstituten und mit modernsten Methoden verbessern unsere Entwickler permanent die bestehenden Rezepturen. Sie finden die besten Kombinationen zwischen Laufbelag, Kissendicke und Belagskontur. Im eigenen Labor forschen unsere Ingenieure und Chemiker tagtäglich an den Blicke High Performance Polyurethanlaufbelägen.

Neben den einzelnen Eigenschaften der verschiedenen Laufbelagsmaterialien ist auch deren Haftung auf dem Radkörper ein sehr wichtiges Qualitätsmerkmal. Deshalb werden Räder und deren Beläge bereits in der Entwicklung ausgiebig im eigenen Prüf- und Testlabor getestet, damit wir dauerhaft ein gleichbleibend hohes Qualitätsniveau garantieren können.

Unsere Kompetenzen. Fertigung von Polyurethanrädern.

2



Um voll und ganz Einfluss auf Qualität und Performance unserer Polyurethanräder und -rollen zu behalten, machen wir alles selbst. Wir haben deshalb in den Neubau eines hochmodernen Polyurethanwerks am Stammsitz in Rosenfeld investiert.

Seit März 2022 produzieren wir unsere Polyurethanräder und -rollen auf einer Gesamtfläche von circa 24.000 Quadratmetern in unserer neuen, hochautomatisierten Polyurethanfertigung:

Die Basis der Blickle Polyurethanräder sind hochwertige Stahl-, Guss-, Aluminium- oder Polyamidradkörper. Diese werden computergesteuert sandgestrahlt und gelasert um eine angeraute und zu hundert Prozent reine Oberfläche zu erhalten. Eine wichtige Voraussetzung für die Haftung des Laufbelags. Das erspart zudem den Einsatz von großen Mengen Löse- oder Ätzmittel und schont die Umwelt.

Die Verbindung zwischen Radkörper und Belag bildet der Primer. Dieser wird über vollautomatische Anlagen gleichmäßig aufgetragen und bewirkt eine hochfeste chemische Verbindung beider Komponenten.

Der Polyurethanbelag wird mit digital überwachten Maschinen im Niederdruckgießverfahren aufgegossen. Je nach Rezeptur werden Additive wie Farbpigmente oder Antistatika präzise zugemischt. Zahlreiche Druck- und Temperatursensoren überwachen stetig den Gießprozess. Um ein optimales Vernetzen aller Komponenten im Polyurethan zu bewirken, werden die Räder nach dem Gießofen in Temperöfen befördert und unter einer definierten Temperatur und Luftfeuchtigkeit in mehreren Zyklen nachgetempert.

Das Finishing im Anschluss an das Aushärten der Räder umfasst das automatische und sorgfältige Abdrehen des Übergusses sowie eine hundertprozentige Haftungsprüfung aller fertigen Räder.





2



Die hochmoderne neue Polyurethanfertigung am Stammsitz in Rosenfeld.

Polyurethanwerkstoffe. Überblick der Laufbeläge.

Beläge für jede Anwendung.

Extrathane[®], Softhane[®], Besthane[®], Besthane[®] Soft, Vulkollan[®].

Maßgeschneidert für die verschiedenen Anwendungen hat Blickle vier unterschiedliche Polyurethantypen selbst entwickelt. In den Belägen Extrathane[®], Softhane[®], Besthane[®] und Besthane[®] Soft steckt die geballte Kompetenz jahrzehntelanger Erfahrung. Dieses Programm wird abgerundet durch Räder aus dem ebenfalls hochwertigen Polyurethanwerkstoff Vulkollan[®]. Mit diesem Portfolio bietet Blickle bereits im Standard für nahezu jede Anwendung und Anforderung die passende Lösung. Spezielle Polyurethane für hohe dynamische und mechanische Belastungen sowie leitfähige und rollwiderstandsoptimierte Ausführungen ergänzen das Programm. Alle Beläge bestechen durch ihre gleichbleibend hohe Qualität, Verschleißfestigkeit und Langlebigkeit.

Polyurethan Produktprogramm:

- Lasträder, Antriebsräder, Lenk- und Bockrollen, Führungsrollen, Staplerräder, Hubwagenrollen sowie gefederte Rollen
- Laufbelag aus reaktionsgegossenem Polyurethan-Elastomer von 75 bis 96 Shore A
- Räder in Größen von 25 bis 1.300 Millimeter Durchmesser
- Tragfähigkeit bis zu 170 Tonnen pro Rad



VULKOLLAN[®] is a registered trademark of Covestro Group



- hartes reaktionsgegossenes Polyurethanelastomer basierend auf Polyesterpolyol, Diisocyanat und Diol
- kombiniert viele Vorteile (zum Beispiel hohe Tragfähigkeit, Bodenschonung, Fahrkomfort) und eignet sich somit für viele Anwendungen
- geringer Rollwiderstand
- beständig gegen viele aggressive Medien, nicht gegen heißes Wasser und heiße, feuchte Luft
- in antistatischer Ausführung verfügbar
- **bevorzugte Anwendungsfelder:** Intralogistik, Maschinen- und Anlagenbau, Mobile Geräte und Apparate



3



- weiches reaktionsgegossenes Polyurethanelastomer basierend auf Polyesterpolyol, Diisocyanat und Diol
- besonders dicker und elastischer Laufbelag
- sehr hohe Bodenschonung und Laufruhe
- geringer Rollwiderstand
- beständig gegen viele aggressive Medien, nicht gegen heißes Wasser und heiße, feuchte Luft
- in antistatischer Ausführung verfügbar
- **bevorzugte Anwendungsfelder:** Intralogistik, Mobile Geräte und Apparate



Polyurethanwerkstoffe. Überblick der Laufbeläge.



- hartes reaktionsgegossenes Polyurethanelastomer basierend auf Polyetherpolyol, Diisocyanat und Diol
- sehr geringer Rollwiderstand und leichte Manövrierbarkeit
- hohe dynamische Belastbarkeit
- hydrolysestabil und beständig gegen viele aggressive Medien
- in elektrostatisch ableitender (ESD) Ausführung verfügbar
- **bevorzugte Anwendungsfelder:** Fahrerlose Transportsysteme, Fördertechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Hygiene



- weiches reaktionsgegossenes Polyurethanelastomer basierend auf Polyetherpolyol, Diisocyanat und Diol
- besonders dicker, elastischer Laufbelag
- sehr hohe Bodenschonung und Laufruhe
- sehr geringer Rollwiderstand
- hohe dynamische Belastbarkeit
- hydrolysestabil und beständig gegen viele aggressive Medien
- **bevorzugte Anwendungsfelder:** Intralogistik, Fahrerlose Transportsysteme, Fördertechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Hygiene





- hartes reaktionsgegossenes Polyurethanelastomer basierend auf Polyesterpolyol, Diisocyanat und Diol
- geringer Rollwiderstand
- hohe dynamische Belastbarkeit
- beständig gegen viele aggressive Medien, nicht gegen heißes Wasser und heiße, feuchte Luft
- **bevorzugte Anwendungsfelder:** Fahrerlose Transportsysteme, Fördertechnik, Maschinen- und Anlagenbau



3

Made of  **VULKOLLAN**® VULKOLLAN® is a registered trademark of Covestro Group



Polyurethanwerkstoffe.

Facts & Figures auf einen Blick.



Polyurethanwerkstoff	Blickle Extrathane®	Blickle Softthane®	Blickle Besthane®	Blickle Besthane® Soft	Vulkollan®
Technische Daten					
Härte	92 Shore A	75 Shore A	92 Shore A	75 Shore A	92 Shore A
Abriebfestigkeit	40 mm ³	45 mm ³	40 mm ³	50 mm ³	40 mm ³
Rückprallelastizität	42 %	57 %	65 %	75 %	52 %
Rollwiderstand	0,9 %	1,0 %	0,7 %	0,8 %	0,9 %
Zugfestigkeit	48 N/mm ²	44 N/mm ²	46 N/mm ²	40 N/mm ²	50 N/mm ²
Bruchdehnung	510 %	520 %	650 %	700 %	615 %
Maximale Geschwindigkeit	16 km/h	16 km/h	25 km/h	25 km/h	25 km/h
Anwendung					
Hohe Lasten	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■
Dynamische Belastbarkeit (hohe Belastung bei hoher Geschwindigkeit)	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■
Einsatz im Dauerbetrieb	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■
Fahrkomfort / Bodenschonung	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■
Lange Standzeiten unter hoher Last (siehe Druckverformungsrest)	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■
Kälteflexibilität	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■
Beständigkeit gegen chem. Substanzen und UV-Strahlung	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■
Hydrolysebeständigkeit	-	-	✓	✓	-
Antistatische bzw. ESD-Varianten	✓	✓	✓	-	-

■■■ sehr gut
■■■ gut
■■■ bedingt
- nein
✓ ja
Made of VULKOLLAN®
VULKOLLAN® is a registered trademark of Covestro Group

Härte

(DIN 53505 / ISO 868):

Die Härte beeinflusst maßgeblich die Laufruhe und den Fahrkomfort eines Rades. Ein weicher Laufbelag wirkt sich zudem positiv auf den Bodendruck aus.

Rückprallelastizität

(DIN 53512 / ISO 4662):

Die Rückprallelastizität gibt an, wie viel Energie beim Ein- / Ausfederungsvorgang durch innere Reibung verloren geht. Je höher der Wert, desto geringer sind die Verluste und desto kleiner damit der Rollwiderstand.

Druckverformungsrest

(DIN 53517 / ISO 815):

Der Druckverformungsrest ist ein Maß für die Abplattung eines Rades unter Last und langer Standzeit.

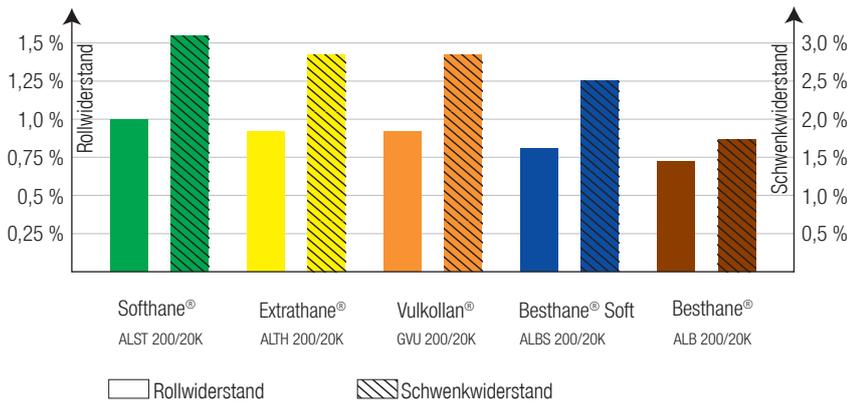
Hydrolysebeständigkeit:

Viele Polyurethane sind nicht hydrolysestabil und werden durch Wasser und hohe Luftfeuchtigkeit angegriffen und beschädigt. Um diese Bedingungen zu simulieren, werden Blickle Räder in einem speziellen Klimaschrank arktischer Kälte bis hin zu tropischer Hitze ausgesetzt und getestet.

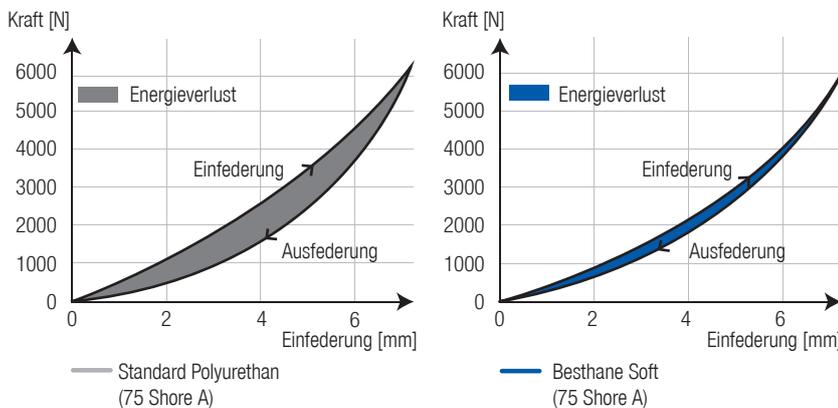
Kälteflexibilität:

Die Steifigkeit und Härte von Polyurethanen steigt bei tiefen Temperaturen unter -10 °C sprunghaft an. Die elastischen, federnden Eigenschaften gehen dabei weitgehend verloren. Kälteflexible Polyurethane bleiben auch bis -30 °C elastisch und flexibel.

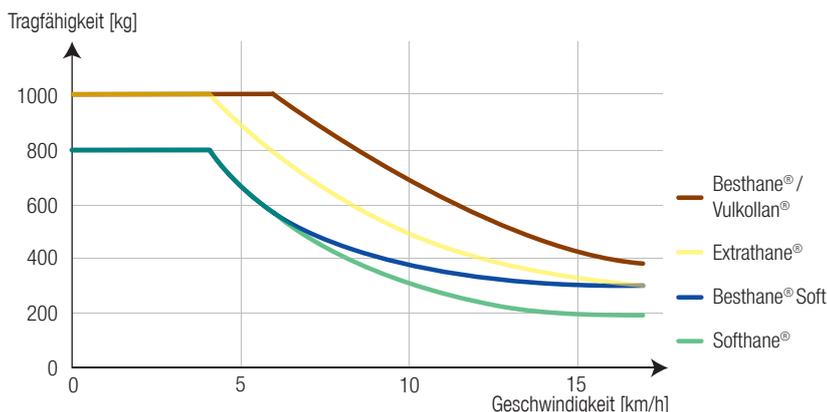
Vergleich des Roll- und Schwenkwiderstandes verschiedener Polyurethanräder (Rad-Ø 200 mm)



Auswirkung der Laufbelagelastizität auf den Rollwiderstand (Rad-Ø 200 mm)



Auswirkung der Geschwindigkeit auf die Tragfähigkeit (Rad-Ø 200 mm)



Der Rollwiderstand ist die benötigte Kraft, um ein Rad in gleichförmiger Bewegung zu halten. Er wird beeinflusst durch Raddurchmesser, Laufbelagsgeometrie, Laufbelags-härte, Rückprallelastizität, Radlagerung sowie durch den Untergrund. Der Schwenkwiderstand ist der benötigte Widerstand, um Lenkrollen in Fahrtrichtung auszurichten. Die hier genannten Werte beziehen sich auf die Prüfung im Neu-zustand unter Laborbedingungen bei 300 Kilogramm Last und identischem Lenkgehäuse.

3

Besthane® Soft Räder weisen im Gegensatz zu herkömmlichen Polyurethanrädern mit gleicher Härte eine merklich höhere Rückprallelastizität auf, weshalb der Energieverlust (Hysterese) beim Abrollvorgang des Rades deutlich geringer ist (Reduzierung um ca. 30 Prozent). Durch den verringerten Energieverlust des Rades weisen Polyurethanräder von Blickle nur sehr geringe Rollwiderstände auf.

Aufgrund der Erwärmung der Laufbelagsmaterialien während des Fahrens sinkt die Belastbarkeit der Materialien bei höheren Geschwindigkeiten. Je höher die Rückprallelastizität eines Werkstoffs, desto geringer ist die Erwärmung des Laufbelags im dynamischen Betrieb. Neben der Erwärmung haben die Laufbelagshärte, Druckfestigkeit sowie Bodenverhältnisse einen Einfluss auf die dynamische Tragfähigkeit.



VULKOLLAN® is a registered trademark of Covestro Group

Anwendungsfelder. Intralogistik.



Unternehmen weltweit stehen neuen Herausforderungen wie der Entwicklung neuer Technologien gegenüber. Dies gilt vor allem auch für die Unternehmen der Intralogistikbranche. Hier tragen Blickle Räder und Rollen in vielen Prozessen dazu bei, dass die Materialflüsse innerhalb eines Unternehmens effizient, sicher und zuverlässig funktionieren. Typische Anwendungen sind beispielsweise Flurförderzeuge, Regalbediengeräte, Förderanlagen, Routenzüge, Transportwagen, Bodenroller und Sortieranlagen.

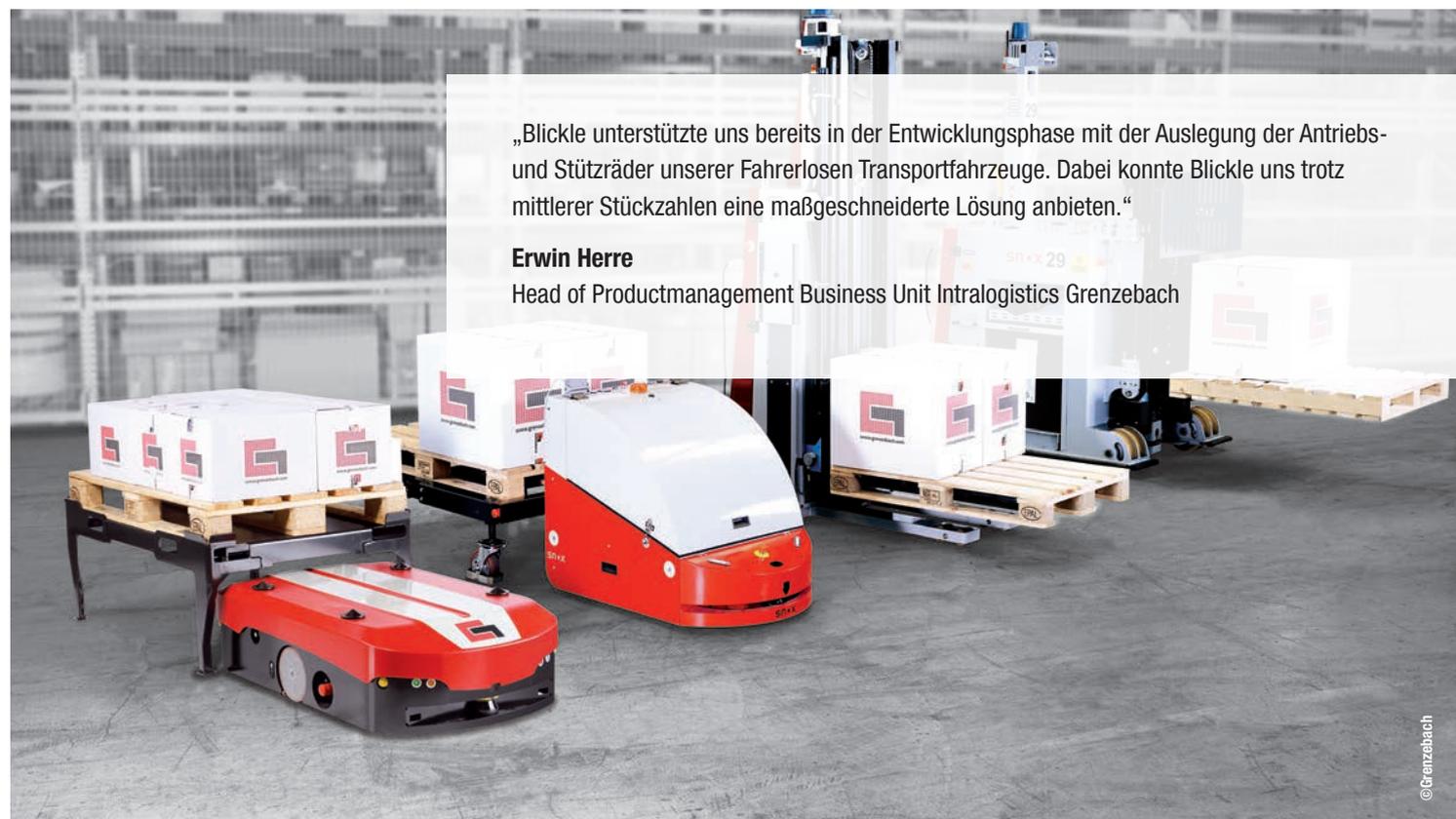
Die Anforderungen an die Räder und Rollen sind dabei extrem vielfältig, da sich die

logistischen Abläufe je nach Branche und Produktionsprozess sehr stark unterscheiden. Grundsätzlich spielen jedoch Aspekte wie höchste Zuverlässigkeit, Bodenschonung, Fahrkomfort und Ergonomie eine essenzielle Rolle. Diese Anforderungen erfüllen Räder und Rollen mit Polyurethanlaufbelägen von Blickle weltweit. Für Anwendungen, bei denen Fahrkomfort, gute Dämpfung des Transportguts und eine deutliche Lärmreduzierung gefordert sind, eignen sich Räder mit Softthane® und Besthane® Soft Laufbelag optimal.

Anwendungsfelder. Fahrerlose Transportsysteme.

Industrie 4.0, der Megatrend der vergangenen Jahre, ist das zentrale Thema, wenn es um autonomes Fahren oder Fahrerlose Transportfahrzeuge (FTF) geht. In Verbindung mit einem zentralen Leitsystem sind mehrere Fahrerlose Transportfahrzeuge meist in komplette Fahrerlose Transportsysteme (FTS) eingebettet. Sie dienen sowohl dem Transport von Klein- als auch Großladungsträgern und ermöglichen automatisierte Logistikprozesse mit hoher Effizienz und Sicherheit. Dabei werden höchste Anforderungen an Räder und Rollen bei kleinstmöglichem Bauraum gestellt. So kann die Tragfähigkeit eines einzelnen fahrerlosen Transportfahrzeugs von einigen Kilogramm bis hin zu

mehreren Tonnen betragen. Die benötigten Rollen unterscheiden sich vom Standard durch ihre sehr hohen Laufleistungen, da sie häufig im Dauerbetrieb eingesetzt werden. Diese Einsatzbedingungen erfordern oft speziell für FTS-Anwendungen optimierte Radbelagsausführungen, sowie für den Dauereinsatz ausgelegte Radlagerungen. Von besonders kompakten Lenkrollen über Räder mit Speziallager und besonderen Laufbelagsgeometrien bis hin zu elektromagnetisch gebremsten Schwerlastrollen verfügt Blickle über ein breites Portfolio an Sonderlösungen für jede Anwendung in diesem Bereich.



„Blickle unterstützte uns bereits in der Entwicklungsphase mit der Auslegung der Antriebs- und Stützräder unserer Fahrerlosen Transportfahrzeuge. Dabei konnte Blickle uns trotz mittlerer Stückzahlen eine maßgeschneiderte Lösung anbieten.“

Erwin Herre
Head of Productmanagement Business Unit Intralogistics Grenzbach

Anwendungsfelder. Fördertechnik.

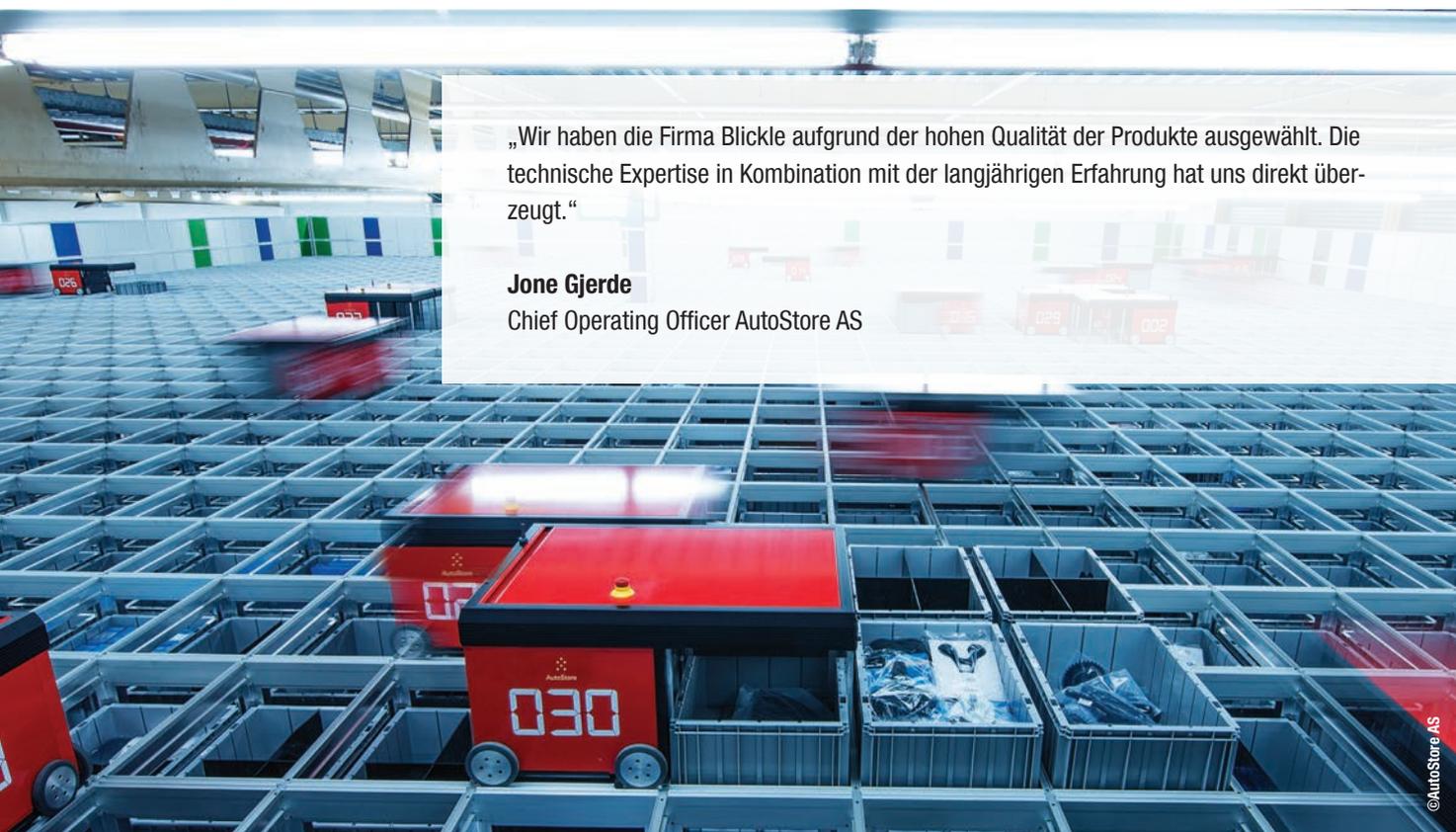


Blickle Führungsrollen finden sich weltweit in Anlagen, die Menschen oder Güter befördern. Zusammengefasst werden diese unter dem Begriff der Fördertechnik. Die Anwendungen reichen dabei von Förderbändern, Sortieranlagen oder Hängeförderern bis hin zu Regalbediengeräten. Im Bereich Fördertechnik bieten Standard- und Sonderlösungen von Blickle viele Möglichkeiten, um die oftmals sehr speziellen Anforderungen der Förderanlagen zu erfüllen. Dies können beispielsweise spezielle klimatische Bedingungen, hohe Standzeiten und Dauerlaufleistungen, besondere

Radlagerungen oder geräuschkämpfende Lösungen sein. Niedrige Rollwiderstände verbessern dabei die Energieeffizienz von Anlagen und helfen die Umweltauflagen zu erfüllen. Um der Vielzahl von Anforderungen innerhalb der Anwendungen gerecht zu werden, ist es wichtig, die Führungsrollen optimal an ihren Einsatzzweck anzupassen. Mit jahrzehntelanger Erfahrung findet Blickle in enger Abstimmung mit den Kunden stets das passende Rad oder die passende Rolle.

4

©BEUMER Group



„Wir haben die Firma Blickle aufgrund der hohen Qualität der Produkte ausgewählt. Die technische Expertise in Kombination mit der langjährigen Erfahrung hat uns direkt überzeugt.“

Jone Gjerde
Chief Operating Officer AutoStore AS

©AutoStore AS

Anwendungsfelder. Maschinen- und Anlagenbau.

Seit Jahrzehnten werden Blickle Räder und Rollen als Bauteile in unterschiedlichen Maschinen und Anlagen eingesetzt. Die Blickle Konstrukteure und Entwickler stehen deshalb täglich vor der Herausforderung spezielle Kundenwünsche zu erfüllen und Maschinen und Anlagen beweglich zu machen. Deshalb konfiguriert Blickle über das Katalogprogramm hinaus Räder und Rollen in allen erforderlichen Spezialvarianten und Abmessungen. So sind die Räder unter anderem in Anwendungen wie Werkzeugmaschinen, Förderanlagen, Produktionsmaschinen und Produktionsanlagen sowie Baumaschinen zu finden.

Im Maschinen- und Anlagenbau lauten die Anforderungen an Räder und Rollen meist hohe Tragfähigkeit und maximale Sicherheit. Des Weiteren spielen bei schwerem Transportgut die Bodenschonung sowie die Federung eine wichtige Rolle. Um besonders hohe Belastungen aufnehmen zu können, bietet Blickle auch Rollenausführungen mit mehreren Rädern an. So befinden sich Produkte mit Tragfähigkeiten bis zu 170 Tonnen bereits im Standardprogramm.



Anwendungsfelder. Hygiene / Medizin / Design.



4



Ob Mobilität in der Medizin, der Lebensmittelproduktion oder dort, wo es auf zeitgemäßes Design ankommt – hier sind Räder und Rollen gefragt, die höchsten hygienischen Standards entsprechen oder sich durch ihre Formensprache harmonisch in das Endprodukt integrieren lassen. Die meist feuchte Umgebung in der Lebensmittelindustrie sowie die häufige Säuberung mit teils aggressiven Reinigungsmitteln in der Medizinbranche fordern die Räder und Rollen dabei extrem: Beide Faktoren führen bei Gehäusen und Radkörpern von Standardrollen oft

zu Korrosion. Die meisten Standardpolyurethane werden angegriffen und schnell unbrauchbar. Dies sorgt für eine erhöhte Gefahr von Verletzungen bei den Mitarbeitern und Verunreinigungen des Transportguts oder der Umgebung. Mit den hydrolysestabilen Laufbelagsmaterialien Besthane® und Besthane® Soft bietet Blickle ein breites Produktprogramm für den Einsatz in der Lebensmittelproduktion oder in medizinischen Einrichtungen bis hin zur Reinraumrolle.

Anwendungsfelder. Mobile Geräte und Apparate.

Mobilität ist nicht nur im privaten, sondern auch im beruflichen Umfeld ein wichtiges Thema. Immer mehr Geräte und Apparate müssen heute fahrbar sein. Sie erleichtern damit das Leben, ermöglichen effiziente Abläufe und sorgen für Flexibilität in allen Bereichen. Die Anwendungen reichen von Transportgeräten, Sportgeräten, Liegen für das Rettungs- und Pflegewesen, Gerätschaften für die Eventbranche, Betriebs- und Werkstatteinrichtungen bis hin zu fahrbaren Gerüsten.

An die Räder und Rollen gibt es daher vielfältige Anforderungen, welche von

einfachen Apparaterollen bis hin zu komplexen Sonderlösungen erfüllt werden können. Themen wie ein geräuscharmer und ruhiger Lauf, elektrische Leitfähigkeit oder eine gute Manövrierbarkeit spielen dabei eine zentrale Rolle.

Mit den hochwertigen Polyurethanlaufbelägen gelingt es Blickle immer wieder gemeinsam mit den Kunden Lösungen zu finden, welche die Kriterien Design, Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Langlebigkeit optimal vereinen.



4



„Blickle ist für uns das Synonym für Räder und Rollen. Die Günzburger Steigtechnik setzt bei ihren Lösungen auf höchste Qualität, Mehrwert und Innovation. Blickle ist ein Partner, der diese Werte ebenfalls lebt und in seinen Produkten umsetzt und damit die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit schafft. Wir freuen uns mit Blickle einen innovationsfreudigen Partner für unsere vielseitigen Anforderungen zu haben.“

Ferdinand Munk
Geschäftsführer Günzburger Steigtechnik

Standardprodukt oder individuell konfiguriert? Es gibt immer die perfekte Lösung.

Die Herausforderung heißt Kundenwunsch. Dafür ist Blickle kreativ und erfindet täglich neue Lösungen.

Das Ziel von Blickle ist es, für jede Anwendung und jeden Anspruch das beste Rad oder die perfekte Rolle zu entwickeln. Wird ein Kunde im Standardproduktprogramm nicht fündig entwickelt Blickle Sonderanfertigungen: Die Blickle Expertenteams bestehend aus erfahrenen Konstrukteuren, Chemikern und Prüfspezialisten wissen, wie man aus Kundenanforderungen das perfekte Produkt kreiert.

Durch die Anpassung einzelner Verfahrensparameter oder der Rezeptur werden für jeden Einsatzzweck die idealen Räder produziert. Diese liefern Bestwerte bei den geforderten Eigenschaften: Flexibilität in einem weiten Temperaturbereich, hohe Verschleißfestigkeit, Druck- und Reißfestigkeit, gutes Rückstellvermögen, dynamische Belastbarkeit, Hydrolyseresistenz sowie Witterungs-, Öl-, Fett- und Lösungsmittelbeständigkeit. Dank der durchdachten Kombination effizienter Großserien- mit hochflexibler Kleinserienfertigung lassen sich Customizing-Lösungen ebenso schnell wie kostengünstig umsetzen.





